

NIKOLAUS-NEWS

Gottesdienstbezirk SÜD

01.09. – 04.10.2026



- ✦ Gottesdienstordnung
- ✦ Neues aus der Pfarrei
- ✦ Informationen aus den Gemeinden



KATHOLISCHE PFARREI
ST. NIKOLAUS
WORMS-WONNEGAI

Gedanken zum Monat: Feste Feiern – Licht und Hoffnung tanken

Es beginnt jetzt die Saison der Feste und Feiern. In unseren Gemeinden und Kirchen stehen gerade im September unzählige Kerwen an – also Kirchweihfeste. Denn auch wenn manche, die da ausgelassen feiern, es gar nicht mehr wissen: „Kerwe“, „Kerb“ ist Kirchweihe – und war und ist für jede Gemeinde ein wichtiger Festtag: der Tag, an dem durch die Weihe die Kirche zum Haus Gottes geworden ist. Das wurde von Anfang an nicht nur mit einem Gottesdienst gefeiert, sondern als großes Fest der ganzen Dorfgemeinschaft: denn einmal erinnert uns das Gotteshaus daran, dass Gott mitten unter uns wohnt; zum andern ist Kirchweih eben auch das Fest der aus lebendigen Steinen gebauten Kirche. Der großen Gemeinschaft aller Getauften.

Aber es sind ja nicht nur die Kerwen, die jetzt überall gefeiert werden. Dazu kommen zahlreiche Weinfeste, Dorffeste, und natürlich die Mutter aller Weinfeste in Rheinhessen: das Backfischfest in Worms.

Gleichzeitig sagt man in Worms: nach dem Backfischfest beginnt der Herbst. Es ist also auch ein wenig der Abschied vom Sommer, den wir in all den Festen feiern. Tatsächlich spüren wir ja bereits, dass die Tage wieder kürzer werden, dass es abends schon wieder früher dunkel wird. Die Dunkelheit nimmt zu.



Für die Menschen aller Zeiten hatten diese Wechsel der Jahreszeiten immer auch eine tiefere, symbolische Bedeutung. Das Zunehmen der Dunkelheit erinnert uns, dass wir in einer Welt leben, in der viel Schatten ist und Viele das Gefühl haben, dass auch politisch und gesellschaftlich die Dunkelheit zunimmt. Das Erstarken von antidemokratischen, nationalistischen Kräften in Europa und auch in Deutschland macht Vielen zu Recht Angst. Das Aufflammen von sinnlosen Kriegen wie im Iran; die Unfähigkeit, bestehende Kriege und Konflikte zu beenden und wirklich zu einem tragfähigen Frieden zu finden wie in der Ukraine, in Israel, Libanon, in Palästina. Die Klimakatastrophe, deren Folgen wie die dramatischen Waldbrände der letzten Wochen immer weniger verdrängt werden können. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Ja, man hat das Gefühl, die Dunkelheit nimmt zu. Und vielleicht kann man

die vielen bunten Feste an der Schwelle zum Herbst auch so deuten: dass jetzt noch einmal Licht getankt wird, Freude, Hoffnung, Ausgelassenheit. Das Titelbild mit dem Riesenrad vom Backfischfest und dem Herz in der Mitte ist da ein starkes Symbol, finde ich.

Mir kommt da ein Satz in den Sinn, den ich einmal in einem Interview mit dem Oberrabbiner der Berliner jüdischen Gemeinde gelesen habe. Er wurde befragt nach seiner Einschätzung angesichts des beängstigend zunehmenden Antisemitismus in Deutschland. Und er zitierte seine Oma, die den Holocaust überlebt hatte: *„Die Dunkelheit bekommst Du nicht mit einem Besen weg, sondern nur mit Licht. Schon ein wenig Licht kann die Dunkelheit vertreiben!“* Als Christen, so sagt es der Apostel Paulus einmal (Eph 5, 8-9), sind wir Kinder der Lichtes. Unsere Aufgabe ist es, durch unser Leben etwas Licht in die Dunkelheit zu tragen. Dazu müssen wir selbst immer wieder Licht tanken. Unsere Überzeugung ist: Christus ist das wahre Licht. Wenn er in unseren Herzen lebt, dann können wir sein Licht in die Welt tragen. Das Licht, die Hoffnung, die Freude feiern wir in jedem unserer Gottesdienste. Hier tanken wir buchstäblich das Licht, das gegen all die Hoffnungslosigkeit und Dunkelheit der Welt helfen kann. Deshalb: herzliche Einladung zu



unseren Gottesdiensten! Herzliche Einladung zu den Sakramenten: sie sind wahre Tankstellen der Hoffnung, der Freude und des Lichtes.

Aber natürlich darf man darüber hinaus auch beim miteinander Feiern etwas Freude und Hoffnung tanken – schaden tut es jedenfalls nicht*.

Propst Tobias Schäfer
Leitender Pfarrer

***Übrigens:**

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns Pfarrei St. Nikolaus Worms-Wonnegau wieder beim Festumzug zum Backfischfest am Sonntag, den 30. August. Jede und jeder, der Lust hat, ist eingeladen, bei unserer Fußgruppe mitzugehen. Anmeldung über die Homepage. Mit einem Riesenrauchfaß unserer Messdiener erfüllen wir die Stadt und

die Welt mit heiligem Duft! Und auch mit einem Gottesdienst mit und für die Schausteller sind wir beim Backfischfest vertreten: auch hier ist jeder herzlich willkommen: Dienstag, 1. September um, 10:30 Uhr im Festzelt. Und genauso freuen sich natürlich die vielen Gemeinden unserer Pfarrei auch übers Mitfeiern bei den diversen Kerwen und Festen vor Ort.

Titelbild und Fotos S. 2 / 3: privat

Kontakt:

Kath. Pfarrei St. Nikolaus Worms-Wonnegau, Goldbergstraße 3, 67551 Worms

Mail: pfarrei.worms-wonnegau@bistum-mainz.de | www.katholisch-worms-wonnegau.de

Kontaktdaten des Pfarrbüros und der Kontaktstellen finden Sie auf der Rückseite.

Leitungsteam:

Propst Tobias Schäfer - Verwaltungsleiterin Kerstin Bertz - Verwaltungsleiterin Birgit Rademacher
Koordinatorin Katharina Kron - Koordinator Michael Beermann

Mail: pfarreileitung.worms@bistum-mainz.de

Spendenkonto: Kath. Pfarrei St. Nikolaus Worms-Wonnegau, IBAN: DE52 3706 0193 0029 5480 05

Gottesdienstordnung

Gottesdienstbezirk SÜD

Im Internet finden Sie eine Übersicht aller Gottesdienste in der Pfarrei:



Dienstag 1. September	08:30 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Rosenkranzandacht	
	09:00 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Heilige Messe	<i>Pfr. Mate</i>
Donnerstag 3. September <i>Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (604)</i>	17:30 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Rosenkranzandacht - entfällt	
	18:00 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Wort-Gottes-Feier - <i>entfällt</i>	
	19:00 Uhr	Maria Himmel- fahrt, Pfedders- heim	Heilige Messe	<i>Pfr. Mate</i> Amt für + Manfred Beck und An- gehörige
Samstag 5. September <i>Samstag der 22. Wo- che im Jahreskreis</i>	14:00 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Trauerung Patrycia Scheu und Robert Kowoll	<i>Diakon Kirsch</i>
	18:00 Uhr	St. Martinus, Wiesoppenheim	Vorabendmesse	<i>Pfr. Skorecki</i>
	18:00 Uhr	St. Martinus, Offstein	Wort-Gottes-Feier	<i>GDB Michael Feneis</i>
Sonntag 6. September <i>Jahrestag der Weihe der Kirchen in der Diö- zese Mainz, deren Weihetag unbekannt ist</i>	09:00 Uhr	Maria Himmel- fahrt, Pfedders- heim	Eucharistiefeier	<i>Pfr. Skorecki</i> Amt für Leb. und ++ der Fami- lien Ludwig und Tyrtania
	11:00 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Eucharistiefeier	<i>Propst Schäfer</i> Amt für + Margit Karg / Amt für + Liesel Krämer
	14:30 Uhr	St. Bonifatius, Weinsheim	Taufe Felix Delzeit	<i>Diakon Kirsch</i>
Montag 7. September	18:00 Uhr	St. Bonifatius, Weinsheim	Amt mit Aussetzung und Anbetung	<i>Pfr. Strohmayer</i>
Dienstag 8. September <i>Mariä Geburt</i>	18:00 Uhr	St. Mauritius, Hohen-Sülzen	Heilige Messe	<i>Pfr. Mate</i>
Donnerstag 10. September	17:30 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Rosenkranzandacht	
	18:00 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Heilige Messe	<i>Pfr. Mate</i> Amt für + Heinz und + Reinhold Lohr
	19:00 Uhr	Maria Himmel- fahrt, Pfedders- heim	Wort-Gottes-Feier	<i>Diakon Korsmeier</i>

Freitag 11. September	17:30 Uhr	St. Martinus, Wiesoppenheim	Rosenkranzandacht	
	18:00 Uhr	St. Martinus, Wiesoppenheim	Heilige Messe	<i>NN</i>
Samstag 12. September <i>Samstag der 23. Woche im Jahreskreis</i>	11:30 Uhr	St. Martinus, Wiesoppenheim	Taufe Paula Anni Schneider	<i>Diakon Kirsch</i>
	18:00 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Vorabendmesse zum Patrozinium	<i>NN</i> Amt für + Pfarrer Peter Michel (Stift.) / Amt für ++ Rudolf und Trude Jacobs (Stift.) / Amt für +Anna und +Anton Schatz und +Maria Brendel / Amt für +Hed- wig, +Josef und +Christoph Walter / Amt für + Stephanie Hahn, + Maria Magd. und + Walter Hahn, + Dr. Manfred und + Elli Hecht sowie + Dieter und + Leo Kolodziej
Sonntag 13. September <i>24. Sonntag im Jahreskreis</i>	Kollekte: Kirchliche Medienarbeit			
	09:00 Uhr	St. Bonifatius, Weinsheim	Eucharistiefeier zur Kerwe	<i>NN</i> Amt für ++ Andreas und Katha- rina Sturm (Stift.)
	10:00 Uhr	Offstein	Ökum. Kerwegottes- dienst in der Engels- berghalle	<i>GDB Ursula Laumann- Jeschonneck</i>
	11:00 Uhr	St. Joseph, Monsheim- Kriegsheim	Eucharistiefeier	<i>Pfr. Mate</i> Amt für Fam. Heinz Kopp u. Paul Wingert und ++ Angehö- rige
	17:00 Uhr	Pfeddersheim	Ökum. Gottesdienst am Trullo in Pfedders- heim	<i>GR Sarah Purpus-Menzel</i>
Montag 14. September <i>Kreuzerhöhung</i>	18:00 Uhr	St. Bonifatius, Weinsheim	Stilles Gebet	
Dienstag 15. September <i>Gedächtnis der Schmerzen Mariens</i>	08:30 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Rosenkranzandacht	
	09:00 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Heilige Messe	<i>NN</i>
Donnerstag 17. September <i>Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von Ru- pertsberg und Eibin- gen (1179)</i>	17:30 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Rosenkranzandacht	
	18:00 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Wort-Gottes-Feier	<i>GDB Michael Feneis</i>
	19:00 Uhr	Maria Himmel- fahrt, Pfedders- heim	Heilige Messe	<i>Pfr. Mate</i>
Freitag 18. September	16:00 Uhr	Amandusstift, Weinsheim	Wort-Gottes-Feier	

Kollekte für die kirchliche Medienarbeit am 12./13. September

Die Kollekte am Welttag der sozialen Kommunikationsmittel dient vor allem der überdiözesanen Medienarbeit der Katholischen Kirche in Deutschland, ein Teil verbleibt aber auch im Bistum. Durch diese Unterstützung trägt die Kollekte dazu bei, die vom Papst geforderte christliche Kommunikationskultur in den Medien zu stärken.

Zusammen geht was.

Caritas verbindet
Generationen



Kollekte für die Aufgaben der Caritas am 19./20. September 2026

*„Dort, wo die Kinder und jungen Menschen mit den
alten Menschen sprechen, ist Zukunft.
Der Bund der Alten und der Kinder
wird die Menschheitsfamilie retten“
Papst Franziskus*

„Zusammen geht was—Caritas verbindet Generationen“
Unter diesem Motto nimmt der Caritasverband 2026 vor allem
das Thema des Generationenzusammenhalts in den Focus.

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie je zur Hälfte die Einrichtungen
des Caritasverbandes, wie etwa in Worms das Kinderheim
St. Marien oder die Beratungsstellen, und zur anderen Hälfte
geht die Kollekte an die Pfarrcaritas für unbürokratische und
schnelle Hilfen in akuten Notsituationen vor Ort.

Samstag 19. September <i>Samstag der 24. Woche im Jahreskreis</i>	10:30 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Taufe	<i>Kaplan Tyczka</i>
	17:30 Uhr	Kriegsheim	Ökum. Kerwegottes- dienst in d. Kerwe- schänke	<i>GDB Monika Korsmeier</i>
	18:00 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Vorabendmesse, anschl. Kirchentreff	<i>NN</i>
Sonntag 20. September <i>25. Sonntag im Jahreskreis</i>	Kollekte: Aufgaben der Caritas			
	09:00 Uhr	St. Bonifatius, Weinsheim	Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	
	09:00 Uhr	Maria Himmel- fahrt, Pfedders- heim	Eucharistiefeier	<i>Pfr. Mate</i> Amt für die ++ der Familie Au- gust Jäger (Stift.)
	09:30 Uhr	St. Martinus, Wiesoppenheim	Eucharistiefeier zur Kerwe	<i>NN</i> Amt für + Willi und + Philipp Minrath und Angehörige <i>Diakon Korsmeier</i>
	11:00 Uhr	St. Mauritius, Hohen-Sülzen	Wort-Gottes-Feier	<i>Diakon Korsmeier</i>
Montag 21. September <i>Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist</i>	18:00 Uhr	St. Bonifatius, Weinsheim	Stilles Gebet	
Dienstag 22. September	18:00 Uhr	St. Mauritius, Hohen-Sülzen	Heilige Messe	<i>Pfr. Mate</i>
Donnerstag 24. September	17:30 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Rosenkranzandacht	
	18:00 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim	Heilige Messe	<i>NN</i> Amt für + Pfarrer Johannes Scholz
	19:00 Uhr	Maria Himmel- fahrt, Pfedders- heim	Wort-Gottes-Feier	<i>GDB Monika Korsmeier</i>
Freitag 25. September	17:30 Uhr	St. Martinus, Wiesoppenheim	Rosenkranzandacht	
	18:00 Uhr	St. Martinus, Wiesoppenheim	Heilige Messe	<i>Pfr. Mate</i>

Samstag 26. September <i>Samstag der 25. Woche im Jahreskreis</i>	18:00 Uhr	St. Martinus, Offstein	Vorabendmesse	<i>NN</i>
Sonntag 27. September <i>26. Sonntag im Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	St. Mauritius, Hohen-Sülzen	Eucharistiefeier zum Patrozinium	<i>Pfr. Mate</i>
	10:30 Uhr	St. Martinus, Wiesoppenheim	Eucharistiefeier, Gelobter Tag, anschl. Prozession	<i>NN</i>
Montag 28. September	18:00 Uhr	St. Bonifatius, Weinsheim	Wort-Gottes-Feier	<i>GDB Michael Feneis</i>
Dienstag 29. September <i>Hll. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel</i>	08:30 Uhr 09:00 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Rosenkranzandacht Heilige Messe	<i>NN</i>
Donnerstag 1. Oktober <i>Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Kirchenlehrerin, Ordensfrau (1897)</i>	17:30 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr	St. Laurentius, Heppenheim Maria Himmelfahrt, Pfeddersheim	Rosenkranzandacht Wort-Gottes-Feier Heilige Messe	<i>GDB Michael Feneis</i> <i>NN</i>
Samstag 3. Oktober <i>Samstag der 26. Woche im Jahreskreis</i>	18:00 Uhr	St. Joseph, Monsheim-Kriegsheim	Vorabendmesse	<i>NN</i> Amt für Fam. Heinz Kopp u. Paul Wingert und ++ Angehörige
Sonntag 4. Oktober <i>27. Sonntag im Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	Maria Himmelfahrt, Pfeddersheim	Eucharistiefeier	<i>NN</i> Amt für Leb. und ++ der Familien Ludwig und Tyrtania
	10:00 Uhr	Engelsberghalle/Offstein	ökumenischer Erntedank	<i>GDB Ursula Laumann-Jeschonneck</i>
	11:00 Uhr	St. Bonifatius, Weinsheim	Eucharistiefeier	<i>NN</i>
	11:00 Uhr	St. Mauritius, Hohen-Sülzen	Wort-Gottes-Feier	<i>Diakon Korsmeier</i>
	11:00 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Familienwortgottesdienst zu Erntedank	
	14:00 Uhr	Heilig Kreuz, Horchheim	Taufe Matteo Prenga	<i>Diakon Korsmeier</i>

Sie können Ihre Spende auch überweisen:

Ihre Gabe zu einer der Kollekten, aber auch Spenden für die Pfarrei oder ein konkretes Projekt oder eine Kirche, können Sie auch überweisen. Wichtig ist, dass Sie den Spendenzweck benennen (z.B. „Caritas“ oder „Orgel Weinsheim“), damit Ihre Spende richtig zugeordnet werden kann.

SPENDENKONTO: St. Nikolaus, Worms-Wonnegau
IBAN DE52 3706 0193 0029 5480 05

Bei Wunsch nach Spendenquittung unbedingt Anschrift angeben!

Neues aus der Pfarrei

PERSONALIA

Dienstbeginn des neuen Kaplans verzögert sich

In der letzten Ausgabe hatten wir voller Freude berichtet, dass direkt zum 1. August der Nachfolger für Kaplan Lukas Tyczka, Kaplan Jens Ginkel seinen Dienst in unserer Pfarrei antreten wird. Leider haben wir nun die Mitteilung erhalten, dass sich krankheitsbedingt sein Dienstanfang verzögern wird. Wir konnten für den Monat August die Gottesdienste, für die Kpl. Ginkel bereits vorgesehen war, nun anders regeln, so dass zunächst keine Gottesdienste ausfallen müssen. Da wir aktuell noch nicht sagen können, wann Kpl. Ginkel seinen Dienst antreten kann, müssen wir hier im Moment etwas auf Sicht planen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn dann auch einmal einzelne Termine nicht wahrgenommen werden können. Aus diesem Grund können wir bei vielen Gottesdiensten in der Übersicht noch keinen Zelebranten nennen.

Vor allem anderen aber wünschen wir Kpl. Ginkel baldige und gute Genesung und freuen uns, wenn er dann seinen Dienst bei uns wohlbehalten antreten kann.

Eisernes Priesterjubiläum von Pfr. i.R. Johannes Kratz

Am 30. Juli 1961, also vor sage und schreibe 65 Jahren, wurde Pfarrer Johannes Kratz im Mainzer Dom zum Priester geweiht. In diesen Tagen durfte er daher dankbar sein Eisernes Priesterjubiläum feiern. Pfarrer Kratz, der im November des vergangenen Jahres auch seinen 90. Geburtstag feiern durfte, wurde in Lampertheim geboren. Nach Kaplansstellen Mainz-Kostheim, Bad Nauheim und Neu-Isenburg wurde er schließlich zunächst Pfarrer in Eppertshausen, bevor er schließlich 1975 zum Pfarrer der Pfarrei St. Albertus Magnus in Langen berufen wurde. Hier sollte er, bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2001 mehr als 25 Jahre als Pfarrer wirken. Zu den großen Herausforderungen in dieser Pfarrei gehörten für den jungen Pfarrer der Neubau der Kirche mit Pfarrzentrum, der durch Baumängel der alten Kirche notwendig wurde. 1998 ernannte Kardinal Lehmann Pfr. Johannes Kratz in Würdigung seiner Verdienste und seines treuen Dienstes zum Geistlichen Rat. Zuletzt wurde er zusätzlich Pfarrer der Pfarrei Liebfrauen in Langen. Mit seinem Ruhestand zog Pfr. Kratz in das Pfarrhaus in Wiesoppenheim und wirkte noch einmal fast 20 Jahre lang als Ruheständler segensreich in den Gemeinden im Eisbachtal. Er ist den Gemeinden dort wegen seiner herzlichen und menschenfreundlichen Art bis heute in guter Erinnerung. Für diesen Dienst sind wir ihm bis heute sehr dankbar. Aufgrund zunehmender gesundheitlicher Einschränkungen entschloss sich Pfarrer Kratz schließlich, in ein Seniorenheim in seine Heimat Bürstadt übersiedeln. Hier durfte er in diesen Tagen auch sein Jubiläum feiern.

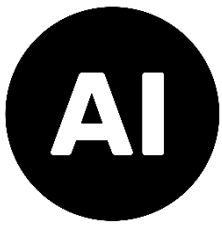
Von Herzen gratulieren wir ihm zu diesem besonderen Jubiläum, danken ihm sehr für seinen treuen Dienst und wünschen ihm von Herzen Gottes Segen und alles Gute!

In eigener Sache: Urheberrechte und KI-Kennzeichnungspflicht

Auch bei den Nikolaus-News müssen wir selbstverständlich alle Vorgaben des Urheberrechts beachten. Vor allem bedeutet das, dass wir ausdrücklich berechtigt sein müssen, Texte, Bilder usw. abdrucken zu dürfen, aber auch, dass die Urheber vor allem von Bildern benannt werden.

Leider ist das in den letzten Ausgaben zweimal nicht umgesetzt worden: Bei einem Personenfoto und einer Plakatgestaltung, bei dem ein Foto der entsprechenden Kirche eingearbeitet worden war, haben wir versäumt, Julian Molter als Urheber der Fotos zu benennen. **Wir bitten ausdrücklich um Entschuldigung!**

Grundsätzlich werden wir ab sofort noch genauer darauf achten, ob die Urheberrechte gewahrt werden. Einsendungen ohne entsprechende Kennzeichnungen bzw. Hinweise werden wir nicht mehr abdrucken.



Das gilt besonders auch für Veranstaltungsplakate! In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die neue, europaweite Kennzeichnungspflicht für KI-generierte Inhalte hin: wird ein Text, eine Grafik oder eben ein Plakat mithilfe von KI-Tools erstellt, muss darauf ausdrücklich und hinreichend hingewiesen werden.

Neues aus dem Pfarreirat

Die letzte Sitzung des Pfarreirates war am 19. August und somit nach dem Redaktionsschluss dieser Nikolaus-News. Auf der Tagesordnung stand neben der Bildung von Fachausschüssen eine Beratung der Vergabeordnung von Caritasmitteln, eine Entscheidung über Erstkommuniongewänder und die Planung zum weiteren Vorgehen der Namensgebung „Nikolaus-News“: hier wird aus einer Vielzahl von eingegangenen Namensvorschlägen eine Liste von sieben Namen erstellt, die bei den Austauschtreffen (siehe oben) vorgestellt wird und aus der dann in der Oktober-Sitzung der endgültige Name für dieses Mitteilungsblatt gewählt wird. Einzelheiten zur Sitzung entnehmen Sie dem Bericht auf unserer Internetseite www.katholisch-worms-wonnegau.de → Menschen → Gremien

Regionale Austauschtreffen – Der Pfarreirat informiert

Auf dem Weg des Zusammenwachsens der alten Pfarreien waren die „Regionalen Austauschtreffen“ ein wichtiges Werkzeug der Information. Das möchte der neue Pfarreirat aufgreifen und zu vier solcher Treffen einladen – pro Gottesdienstbezirk gibt es einen Termin. **Weiter unten finden Sie ein entsprechendes Plakat.**

Der Vorstand des Pfarreirates lädt alle Mitglieder unserer Gemeinden und alle Interessierten herzlich dazu ein. Es können Fragen gestellt, Kritik und Lob geäußert und Ideen in den Raum gestellt werden. **Nutzen Sie diese Gelegenheit!**

Hintergrundwissen - Religionspädagogisches Austauschtreffen der Kitas

In den 15 katholischen Kitas unserer Pfarrei wird tagtäglich mit den Kindern gebetet und gesungen, es werden biblische Geschichten erzählt und Gottesdienste gefeiert. So leisten die Kitas einen unverzichtbaren und wertvollen Beitrag zur religiösen Erziehung der Kinder.

Um voneinander gute Methoden zu erfahren und sich über religionspädagogische Erfahrungen auszutauschen, treffen sich die Verantwortlichen aller Kitas einmal im Quartal, begleitet von den pastoralen Ansprechpersonen der Kitas. Das sind die Gemeindereferent:innen Michael Beermann, Martina Bugert und Sarah Purpus-Menzel sowie Pfarrer Solomon. Das nächste Austauschtreffen ist am **Donnerstag, 10. September in Bechtheim.**

Letzter Aufruf: Erstkommunionvorbereitung in St. Nikolaus startet

In den Wochen nach Ostern nächsten Jahres werden in vielen Kirchen unserer Pfarrei wieder Erstkommunionfeiern stattfinden. Vorher bereiten sich die Kinder in einer Vielzahl einzelner Gruppen auf dieses Fest vor. Über den Ablauf der Kommunionvorbereitung können sich interessierte Eltern, deren Kinder von September 2017 bis August 2018 geboren wurden, bei entsprechenden Elternabenden informieren. Dazu sind vor den Sommerferien Einladungen verschickt worden. Wer keine Einladung erhalten oder noch Fragen dazu hat, kann sich an Gemeindereferentin Martina Bugert oder ihren Kollegen Michael Beermann wenden. Informationen zu Kontaktdaten und die Termine der Elternabende sind unter www.katholisch-worms-wonnegau.de im Internet zu finden.

Firmkurs 2026

Seit April dieses Jahres bereiten sich 55 Jugendliche aus den Landgemeinden unserer Pfarrei in drei verschiedenen Gruppen auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor.

Nach einem gemeinsamen Starttag, regelmäßigen Treffen in den einzelnen Firmgruppen und einer intensiven und gemeinschaftsstärkenden Firmfreizeit vor den Sommerferien geht die Vorbereitung nun langsam in den Endspurt.

Auch nach den Sommerferien stehen weiterhin Treffen in den einzelnen Gruppen auf dem Programm. Darüber hinaus kommen alle Jugendlichen noch einmal zu einem gemeinsamen Großgruppentreffen zusammen. Dort lernen sie unter anderem den Firmspender Domkapitular Prof. Dr. Franz-Rudolf Weinert kennen und bereiten sich gemeinsam auf die bevorstehende Firmung vor.

Ergänzt wird die Firmvorbereitung durch verschiedene Wahl- und Sonderaktionen, bei denen die Jugendlichen – je nach Interesse und persönlichen Vorlieben – unterschiedliche Themen und Erfahrungsräume kennenlernen können. Dazu gehören unter anderem: eine Gartenparty mit Lagerfeuergottesdienst, ein Firmbegegnungstag in Mainz, ein Besuch des Wormser Hospizes, der Besuch eines Bestattungsunternehmens sowie ein Besuch der Gedenkstätte KZ Osthofen.

So bietet die Firmvorbereitung neben der Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens auch Raum für Gemeinschaft, Begegnung und ganz unterschiedliche Erfahrungen mit Themen des Lebens.

Die Firmgottesdienste finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 24.10., 14:00 Uhr, St. Remigius Osthofen – für die Gruppe Nord

Samstag, 24.10., 17:00 Uhr, St. Laurentius Gundheim – für die Gruppe Mitte

Sonntag, 25.10., 11:00 Uhr, Heilig Kreuz Horchheim – für die Gruppe Süd

Nach dem Firmkurs ist vor dem Firmkurs: Während für die Jugendlichen des aktuellen Firmkurses die Vorbereitung langsam auf ihren Höhepunkt zugeht, beginnen bereits die Planungen für den nächsten Firmkurs.

Dafür suchen wir interessierte Ehrenamtliche, die Freude daran haben, Jugendliche ein Stück auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten. Wer sich vorstellen kann, gemeinsam mit anderen eine Firmgruppe zu begleiten, eigene Ideen einzubringen und mit jungen Menschen über Glauben, Leben und ihre Fragen ins Gespräch zu kommen, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

Interesse oder Fragen?

Dann schreiben Sie uns gerne an: firmung@katholisch-worms-wonnegau.de

Mitarbeiterfest St. Nikolaus

In unserer Pfarrei gibt es nicht nur viele ehrenamtlich engagierte Menschen, sondern auch zahlreiche Angestellte – Sekretärinnen und Küster, Kirchenmusiker, Reinigungskräfte und Erzieherinnen und manch andere. Die Pfarreileitung lädt alle diese Mitarbeitenden der Pfarrei zu einem Mitarbeiterfest ein am **Donnerstag, 10. September ab 17.30 Uhr** im Haus am Dom.

Gartenparty am 12. September für Jugendliche und junge Erwachsene

Wir vom BDKJ Alzey/Gau-Bickelheim, dem BDKJ Worms und dem KJB Rheinhessen laden euch alle ganz herzlich zu unserer diesjährigen Gartenparty für alle Jugendliche, junge Erwachsene und alle Jugendgruppen ein 🎉🥳

Dich und euch erwarten:

- Let's play 🎯: Konifez, Spikeball, Cross Boule, Schwedenschach, uvm.
- Lagerfeuerimpuls 🔥: ein spannender Minigottesdienst am Lagerfeuer
- Rundum gepflegt 🥗🍷🍹🍰: Leckeres vom Grill für alle Geschmäcker, kalte Getränke und natürlich wie die letzten Jahre fantastisches Eis 🍦🍷
- Gute Musik 🎵
- Dazu gibt es noch (Kreativ-) Workshops und Challenges

Kurzum: Einfach eine gute Zeit! 🥳 Das perfekte Get Together mit toller Atmosphäre!

Das wird super 🎉 Wir freuen uns auf dich und euch 😊

🕒 **Am Samstag, den 12. September ab 17:30 Uhr**

📍 **Wir treffen im Haus St. Sebastian (Kirchgasse 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch) mit einem tollen Garten** 🌱

☀️☁️ Die Gartenparty findet auf alle Fälle statt 👍

💬 Melde dich oder deine Gruppe ab jetzt an! Schreibe uns einfach in Instagram an oder schicke eine Nachricht an Sebastian Besier

unter der 015904003085 oder per Email an: kjb-rheinhessen@bistum-mainz.de

**SAVE THE
DATE!**

GARTEN PARTY

**12. SEPTEMBER
AB 17:30 UHR**

**DAS GET TOGETHER IN
RHEINHESSEN SÜD!**



**HAUS ST. SEBASTIAN IN
DITTELSHEIM-HESSLOCH**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

**MELDET EUCH
ODER EURE GRUPPE
AB JETZT AN!**



MUSIK



CHALLENGES



**LAGERFEUER-
IMPULS**



EIS, EIS, EIS! 😍



WORKSHOPS!



LET'S PLAY!



**GRILLEN! FÜR ALLE
GESCHMÄCKER**



**EINFACH EINE
GUTE ZEIT!**

1.9. - 4.10.2026
Samstag 14-17 Uhr
Sonntag 10.30-17 Uhr
Evangelisches Jugendheim
Gau-Odernheim

DIE TOTEN DES POGROMS 1938

RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND

Eine Wanderausstellung
der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz



Die Toten des Pogroms 1938 in Rheinland-Pfalz

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 und in den Tagen danach wurden Jüdinnen und Juden im gesamten Deutschen Reich brutal verfolgt. Viele Menschen denken bei den Novemberpogromen vor allem an zerstörte Synagogen, verwüstete Geschäfte und eingeschlagene Schaufenster. Doch die Gewalt richtete sich nicht nur gegen Gebäude und Gegenstände, sondern vor allem gegen Menschen. Eine Studie der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz hat gezeigt, dass deutlich mehr Menschen Opfer der nationalsozialistischen Gewalt wurden als bisher bekannt.

Die Wanderausstellung „Die Toten des Pogroms 1938 in Rheinland-Pfalz“ erinnert an diese Menschen. Sie erzählt ihre Lebensgeschichten und gibt ihnen Namen und Gesichter. Im Mittelpunkt stehen Jüdinnen und Juden, die nach den Misshandlungen starben, in Konzentrationslager verschleppt und dort ermordet wurden oder aus Verzweiflung über die Verfolgung keinen anderen Ausweg mehr sahen und sich das Leben nahmen.

Anhand von Beispielen aus der Region, ergänzt auch aus Gau-Odernheim zeigt die Ausstellung, was während und nach den Novemberpogromen geschah. Sie lädt dazu ein, die Ereignisse des 9. November 1938 und ihre Folgen neu zu betrachten und das Schicksal der Opfer nicht zu vergessen.

Öffnungszeiten
01.09. - 4.10.2026
Samstag von 14 - 17 Uhr und
Sonntag
von 10.30 - 17 Uhr.
Darüber hinaus können Sonder-
öffnungen vereinbart werden
(0171 545 33 87)

Ort
Evangelisches Jugendheim,
Kirchplatz 14, Gau-Odernheim

Veranstalter ist der Arbeitskreis Jüdisches Gau-Odernheim im Altertumsverein für Alzey und Umgebung e. V. in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gau-Odernheim.



Jüdisches Mobiliar wurde auf dem alten Sportplatz in Gau-Odernheim verbrannt.

VBG: Arbeitskreis Jüdisches Gau-Odernheim im Altertumsverein Alzey und Umgebung e.V., Hans-Georg Orthlauf-Bild

Die Wanderausstellung „**Die Toten des Pogroms 1938**“ der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz beleuchtet die Ereignisse der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 sowie der darauffolgenden Tage, als es im gesamten Deutschen Reich zu massiven gewalttätigen Übergriffen auf die jüdische Bevölkerung kam. Sie erinnert an die Opfer und vermittelt historische Hintergründe sowie die Auswirkungen dieser Verbrechen.

Zur Eröffnung sprechen Bürgermeister **Heiner Illing, MdL**, für die Ortsgemeinde sowie die Kuratorin der Ausstellung, **Carolin Manns**, die in die Ausstellung und ihre Hintergründe einführen wird. Mitglieder des Arbeitskreises Jüdisches Gau-Odernheim ergänzen die Darstellung durch Berichte über die Ereignisse vor Ort und stellen die Schicksale einzelner Opfer aus Gau-Odernheim vor. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einem Rundgang durch die Ausstellung.

Die Ausstellung ist vom **1. September bis zum 4. Oktober** im Evangelischen Jugendheim zu sehen. Die Öffnungszeiten sind **samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr** sowie **sonntags von 10.30 bis 17.00 Uhr**. Für Gruppen bieten wir nach Vereinbarung gerne Sonderführungen an: **0171 545 33 87**.

Veranstalter ist der **Arbeitskreis Jüdisches Gau-Odernheim** im Altertumsverein für Alzey und Umgebung e. V. in Zusammenarbeit mit der **Evang. Kirchengemeinde Gau-Odernheim**.

Danke!

Für die große Anteilnahme an meinem 40-jährigen Priesterjubiläum sage ich von Herzen vielen Dank. Besonders danke ich allen, die meinem Festtag mit viel Hingabe vorbereitet und mitgestaltet haben, für alle Mühe und Arbeit, die sie auf sich genommen haben, damit wir ein schönes Fest feiern konnten. Ein Dankeschön für alle guten Segenswünsche, schriftlich oder persönlich, sowie für alle Gaben und Geschenke, den gestifteten Sekt, Wein und Kaffee zusammen mir den vielen Kuchen, die für die Feier im Haus Sebastian gebacken wurden. Auch allen, die den Festgottesdienst musikalisch mitgestaltet haben, gilt mein besonderer Dank, wie auch den Ministranten aus den Gemeinden und allen Gottesdienstbesuchern. Es war für mich ein eindrucksvoller Tag, an dem ich viel Wertschätzung erfahren durfte. Dafür sage ich ein herzliches „Vergelts Gott“!

Ihr und Euer Pfarrer Thomas Hoffaller

Informationen aus den Gemeinden Gottesdienstbezirk SÜD

Donnerstag, 03. September

Pfeddersheim:

Katholische Frauengruppe Pfeddersheim

Nach der Sommerpause treffen sich die Mitglieder der Katholischen Frauengruppe Pfeddersheim und Interessierte am Donnerstag, 3. September um 15.00 Uhr an der Martinspforte in Worms. Wir besuchen die Wormser Synagoge mit anschließender Einker. Die Schriftführung

Samstag, 05. September



**FRIDOLIN UND DIE BÜCHEREI
EISBACHTAL LADEN EIN:**

BÜCHER- FLOHMARKT

SAMSTAG, 05.09.2026 • 10:00–15:00 UHR

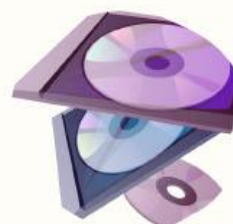
Bücher



Spiele



CD & DVD



MIT TOLLEN AKTIONEN

*Alles gegen
Spende*

**Kinderschminken • Waffeln
Kuchen • Minispiele**

**KÖB im Eisbachtal
Backhausgasse 11, 67551 Worms**

Sonntag, 13. September

Buswallfahrt nach Marienthal im Rheingau Am Sonntag, den 13. September ist es wieder soweit. Ein Bus startet in Gundheim und fährt zum Hochfest Maria Geburt und dem Weihefest der Marienthaler Kirche zum Gnadenort. Der Bus startet um 8 Uhr, in Gundheim, Hauptstraße 1. In Westhofen besteht die Möglichkeit des Zusteigens. Gegen 9.30 Uhr erreicht der Bus Marienthal. Danach nimmt die Gruppe an dem Festgottesdienst und der Prozession am Nachmittag teil. Verschiedene Wege und stille Orte laden zum gemeinsamen Gebet und Gesang ein. Vor der Rückfahrt (15.30 -16.00 Uhr) findet das gemeinsame Kaffee trinken mit Kuchen statt. Anmeldung und Informationen: Sven Balcar, 06244 57679, E-Mail svenbalcar@gmail.com

Sonntag, 20. September

Wiesoppenheim

150 Jahre Kirche St. Martinus in Wiesoppenheim

„Kirche: zum hl. Martinus, Bischof, 1875/76 erbaut von Kreisbaumeister Obenauer in Worms, Baukosten: 35.000 Mark, romanisch, einschiffig (viel zu klein), 2 kleine Sakristeien, 250 Sitzplätze, elektr. Licht, massiver Turm. Benediziert von Propst Fehr in Worms. Die alte Kirche wurde 1870 wegen Baufälligkeit niedergelegt.“

So kann man im 1931 herausgegebenen „Handbuch für die Diözese Mainz“ nachlesen, einer Auflistung aller Kirchen und Gemeinden im Bistum. Demnach feiert die Wiesoppenheimer Kirche in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum – und schaut dabei doch eigentlich auf eine weit über tausendjährige Geschichte zurück. Denn es spricht sehr viel dafür, dass Wiesoppenheim, das 793 erstmals urkundlich erwähnt wurde, schon in karolingischer Zeit eine eigene Kirche besaß, die über die Jahrhunderte bis ins 19. Jahrhundert bestand. Auch das Patrozinium der Kirche, der hl. Martin, bezeugt das hohe Alter: war doch Martinus der wichtigste Patron des Fränkischen Reiches unter den Merowingern und Karolingern. Wegen Baufälligkeit wird die karolingische Kirche nach 1870 niedergelegt und an ihrer Stelle die heute Kirche errichtet – in einem neoromanischen schlichten Stil. In den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts erfolgt eine Umgestaltung, die den Innenraum an die Veränderungen der Liturgiereform und den veränderten Zeitgeschmack anpasst. Eine Reliquie des Hl. Martin befindet sich im Altar.

Wiesoppenheim gehörte zum Hochstift Worms und zum Gebiet des Wormser Dompropstes. Deshalb blieb der Ort auch in den Wirren der Reformation katholisch. Seit 2015 ist die dem hl. Martinus geweihte Kirche offiziell eine Station des Europäischen Kultur- und Pilgerweges „Via Sancti Martini“, der vom Geburtsort des hl. Martin in Ungarn durch viele Länder Europas bis zu seinem Grab in Tours in Frankreich führt.

Aber auch wenn die im „Handbuch“ gezählten 250 Sitzplätze (die Leute müssen wohl entweder sehr eng gesessen haben oder allesamt sehr schlank gewesen sein) in der damaligen Perspektive als „viel zu klein“ bewertet wurde: heute muss man leider konstatieren, dass meistens jedenfalls noch reichlich Platz ist in der Kirche. Ganz sicher aber nicht, wenn zur Wiesoppenheimer Kerb am Sonntag, den 20. September um 9:30 Uhr der Kirchweihe der St. Martinus-Kirche vor 150 Jahren gedacht wird und wenn hier, nach alter Tradition, die Kerwe-Borsch wieder als Messdiener am Altar stehen und der Kerweruf in der Kirche erklingt.

**Festgottesdienst zur Kirchweihe
150-jähriges Jubiläum
Sonntag, 20. September, 9:30 Uhr**

Sonntag, 22. September

Wiesoppenheim

BEGEGNUNGSCAFE um 15.00 Uhr im Martinssaal, Wiesoppenheim

Montag, 28. September

Horchheim

Ökumenischer Bibelkreis: Montag, um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Josef

Dienstag, 29. September

Kolpingfamilie Worms

Die Kolpingsfamilie Worms bietet am 29. September eine Tagesfahrt nach Köln an. Jedermann ist gerne willkommen. Wir treffen uns um 7:30 in Worms " Am Salzstein " am Rhein. Wer Interesse hat melde sich bei mir unter Tel., 06241729340 oder unter neuer Mailadresse kolpingsfamilie.worms@gmx.de Grüße Robert Geiser, Sprecher Kolpingsfamilie Worms

Weitere Mitteilungen

Horchheim

Kinderzeit: Im September findet keine Kinderzeit statt.

Horchheim



Foto: privat

Friedensgebete in neuer Gestalt

in ökumenischer Verbundenheit mit unseren syrisch-orthodoxen Geschwistern und unseren katholischen Schwestern und Brüdern feiern wir seit Beginn des Ukrainekrieges unsere Friedensgebete. Wie angekündigt melden wir uns nun mit **neuen Terminen, angepasste Zeiten** und einem **inhaltlich neuen Konzept**, das Sie vielleicht wieder neugierig macht.

Das Friedensgebet wird mit Beginn des neuen Jahres alle zwei Monate im Wechsel, an einem Freitag um 17 Uhr in der kath. Kirche in Heppenheim (St. Laurentius, zum Wiesengrund 7 Heppenheim) und dem evangelischen Gustav Adolf Saal (obere Hauptstraße 23 Horchheim) stattfinden.

08. Januar 2027	Gustav Adolf Saal Horchheim	17.00 Uhr
05. März 2027	St. Laurentius Heppenheim	17.00 Uhr
21. Mai 2027	Gustav Adolf Saal Horchheim	17.00 Uhr
Sommerpause		
03. September 2027	St. Laurentius Heppenheim	17.00 Uhr
05. November 2027	Gustav Adolf Saal Horchheim	17.00 Uhr



Rapshonig im Glas

Die frische Ernte der Dombienen aus dem Raps ist abgefüllt und kann ab sofort erworben werden.

Verkauf im Pfarrbüro und bei den Dompföhrnern.

250 gr.-Glas: 4,50 € 500 gr.-Glas: 9,00 €

Möchten Sie eine Terminankündigung oder etwas ähnliches Ihrer Gruppierung in die Nikolaus-News bringen? Dann schreiben Sie eine Mail an **nikolaus-news@katholisch-worms-wonnegau.de** – der **Redaktionsschluss ist in der Regel immer der 10. des Vormonats**. Wichtig ist auch, dass wir keine pdf-Dateien verwenden können! Schicken Sie uns eine Datei im Word- oder einem vergleichbaren Format oder schreiben Sie den Text in Ihre Mail.

DANKE!

Liebe Geschwister im Glauben,

zum 01.08.2024 habe ich bei Ihnen – damals noch *Pastoralraum Worms und Umgebung* – meinen Dienst begonnen. Zwei Jahre lang durfte ich an meiner ersten Kaplanstelle, der inzwischen neugegründeten Pfarrei *St. Nikolaus Worms-Wonnegau*, unterschiedlichste Erfahrungen machen. Mitte Juli bin ich von Horchheim, wo ich wohnhaft war und von da aus schwerpunktmäßig im Eisbachtal sowie Pfrimmtal wirkte, in das Otzberger Land umgezogen, um meine zweite Kaplanstelle anzutreten.

Auch wenn der Monat Juli, und somit auch meine Verabschiedungen, inzwischen schon etwas länger zurückliegen, ist es mir ein Herzensanliegen **DANKE** zu sagen. Schließlich haben viele von Ihnen mich in diesen zwei Jahren auf vielfältigste Weise begleitet und unterstützt. Namentlich möchte ich meinen Mentor und Chef, Herrn Propst Tobias Schäfer, hervorheben, der mir sein Vertrauen schenkte und mich auch ausprobieren ließ, unser mitbrüderliches Miteinander, aber auch sein stets offenes Ohr und Türe.

Dafür ein vergelt`s Gott!

Schön war für mich die Verabschiedung (28.6.) im Dom St. Peter zu Worms. Die Vielfalt der Beteiligten haben die Eucharistiefeier lebendig gemacht und unsere Gemeinde bunt wirken lassen, so wie das Leben ist. Besonders ergreifend war für mich das Solo-Trompetenstück vom Simon Schmitt, einem Ministranten aus Offstein! Der anschließende Umtrunk hat alles abgerundet.

Eine zusätzliche Verabschiedung (5.7.), hat sich das Eisbachtal und Pfrimmtal nicht nehmen lassen. Zahlreiche Gemeindemitglieder, die fröhliche und festliche Musik, die unterschiedlichen Dienste, die fürs Auge, Ohr und Herz eine Wohltat waren, haben den „*Dom des Eisbachtals*“ mit Freude gefüllt. Der anschließende herzliche und liebevolle Empfang im Pfarrhof, das familiäre Beisammensein unter freiem Himmel beim Sonnenschein, hat viele schöne Begegnungen ermöglicht und ließ das leibliche Wohl auch nicht zu kurz kommen.

Viele Menschen hatten das Bedürfnis mir etwas zu schenken. Ich danke Ihnen, dass Sie sich darauf eingelassen haben, mein Herzensanliegen finanziell zu unterstützen: ein **Mädchenheim in Costa Rica**, das von Ordensschwestern seit über 100 Jahren geführt wird und auf Spenden angewiesen ist. Bis zu 50 Mädchen (1-18 Jahre), die verwaist sind oder häusliche Gewalt erfahren haben, werden hier mit Hingabe umsorgt und erhalten zudem eine Ausbildung, damit sie ein selbständiges und würdevolles Leben führen können. Im April wurden dem Heim vom Staat Computer geschenkt, damit ein zeitgemäßes Lernen möglich ist. Doch Stühle, Tische, professionelles Netzwerk/Internet und eine Klimatisierung fehlten dem Computer-Saal. Dank Ihrer Großzügigkeit ist mehr als genug zusammengekommen. Insgesamt konnte ich eine **Spende von 3.000,00 EUR** dem Mädchenheim in Ihrer aller Namen zukommen lassen. – Damit keine Verwunderung herrscht: den eigentlichen Betrag (Spenden im Pfarrhof und persönliche Zuwendungen) habe ich privat auf diese schöne Summe aufgestockt, was schriftlich mit Zeugen festgehalten wurde.

Danke für Ihre großzügigen Spenden!

Am Ende überwiegen die schönen und wertvollen Erinnerungen, die mir in meiner Zeit in Worms geschenkt wurden und in Dankbarkeit münden!

Eine Bitte zum Schluss: Nehmen Sie mich in Ihr Gebet, damit mir stets neue Kraft geschenkt wird, um meinen Dienst würdig zu verrichten.

Im Gebet – und auch durch moderne Kommunikation – verbunden,

Ihr

Lukas Tyczka, Kaplan

Asociación Hogar Cristiano de Puntarenas
Céd. Jur. 3-002-045392-07
Teléfono: 2663-0111 • Fax: 2664-9155
Apartado 208 • Puntarenas, C. R.

RECIBO DE DONACION EFECTIVO

No. 009936

Puntarenas 09 de Julio del 20 26

Recibido de: Padre Lukas Tyczka

La suma de: Un millon y medio de colones
c. 1500.000.00

Por concepto: Donación Proyecto Computo Sala



Yerling Madrigal Garcia
Recibido

Autorizado Oficio N° 6-1001-38 de A. R. T. de Puntarenas del 17/12/98
10X20242 • 9101-1000 • 21072025 • Original Cliente • Copia Contabilidad • Copia Archivo
IMPRESA LA VIOLETA • 2661-1623

Hogar Cristiano El Roble
Apartado 208, Puntarenas, C.R.
+506 2663-0111
www.hogarcristiano.org

Puntarenas, Costa Rica, 09.07.2026

Das christliche Heim „Hogar Cristiano El Roble“ ist eine karitative Einrichtung, die 1918 von Pater José Daniel Carmona gegründet wurde. Die Einrichtung wird von Ordensschwwestern (Congregación de las Hermanas Misioneras de la Asunción) geführt.

Das Mädchenheim bietet ca. 50 Mädchen im Alter von 1 bis 18 Jahren – die verwaist sind oder häusliche Gewalt erfahren haben – ein Zuhause, in dem sie liebevoll begleitet und unterstützt werden. Ziel ist es, durch angemessene Ausbildung, die Mädchen auf ein selbständiges Leben in der Gesellschaft vorzubereiten.

Bestätigung über Geldzuwendungen

Wir bestätigen, dass wir vom Padre Lukas Tyczka,
eine Geldspende in Höhe von **3.000,00 EUR** (€ 1.500.000,00)
am 09.07.2026 erhalten haben.

Vielen Dank für Ihre Spende!
Herzliche Grüße und Gottes Segen

Yerling Madrigal Garcia
Hermana Yerling Madrigal Garcia
Directora Hogar Cristiano



Zeltlager Pfrimmtal in Nieder-Wiesen – "Reif für die Insel"



In diesem Jahr nahmen wir 21 Reisende zwischen 4 und 17 Jahren mit auf eine kunterbunte Kreuzfahrt zu den schönsten Inseln dieser Welt. Die "MS Nieder-Wiesen" stach am 27. Juli in See und nahm zuerst Kurs auf Sylt, wo wir u.a. Sandburgen bauten und das Watt kennenlernten, und durchquerte dann den Atlantik Richtung Traumziel Hawaii. Nach einem entspannten Landgang in diesem tropischen Paradies mussten wir jedoch

spontan unseren Kurs ändern, als uns eine Flaschenpost der verzweifelten Julia Leischik erreichte, die auf einer einsamen Insel festsaß. Nach ihrer Rettung gelangten wir durch einen Schatzkartenfund ihrerseits auf die Pirateninsel Tortuga, wo wir dem betörenden Gesang wunderschöner Meerjungfrauen widerstehen und weitere Hindernisse überwinden mussten, um einen waschechten Piratenschatz zu finden. Nach einem Abstecher auf Madagaskar liefen wir schließlich wieder in europäischen Gefilden ein und nahmen Kurs auf unser letztes Ziel: Mallorca! So ließen wir das Kreuzfahrt-Zeltlager mit Ballermann-Stimmung und einer großen Abschlussshow gebührend ausklingen. Auf jeder Insel gab es ein passendes Angebot an Spielen und Bastelaktionen (etwa mit Muscheln



und exotischen Tieren). Mitten auf dem Meer bzw. an Traumstränden (und bei täglich 30°+) kam diesmal natürlich auch besonders der Wasserspaß nicht zu kurz. Und auch wenn das Lagerfeuer leider aufgrund der extremen Hitze und Waldbrandgefahr vom Forstamt verboten wurde, kam dank Cocktails, Game Shows und Outdoor-Kino auch abends keine Langeweile auf.

So legte die MS Nieder-Wiesen am 05. August wieder in ihrem Heimathafen an und die Passagiere gingen, reich an Erfahrungen, Gebasteltem und dem ein oder anderen vertauschten Kleidungsstück im Gepäck, von Bord.

Auch der Termin für unser Zeltlager im nächsten Jahr steht schon fest: 23.07. bis 01.08.2027, wie immer in Nieder-Wiesen. Wir nehmen gern schon Anmeldungen entgegen, unter der Telefonnummer 06247/991508 oder per Mail an Leidig94@web.de. Dort gibt es auch nähere Infos. Wir freuen uns auf euch!



KATHOLISCHE PFARREI
ST. NIKOLAUS
WORMS-WONNEG AU

Regionale Austauschtreffen **E I N L A D U N G**

9 Monate St. Nikolaus – lasst uns reden:

Was läuft gut?
Wo klemmt es
noch und warum?

Pfarrreirat –
Verwaltungsrat –
Gemeindeausschüsse:
was ist was?

Wo finde ich mich
wieder?

Was brennt mir auf
den Nägeln?



**DONNERSTAG,
1. Oktober
19:30 Uhr
Pfarrheim St. Josef Horschheim**

Weitere Termine:

- Dienstag, 15. September, Haus am Dom, Worms
 - Mittwoch, 16. September, Pfarrheim Gimbsheim
 - Montag, 28. September, Pfarrzentrum Herrnsheim
- immer um 19:30 Uhr

Alle Interessierten
können kommen
Ihre Meinung
ist wichtig



pfarreirat@katholisch-worms-wonnegau.de

Kontakte

Pfarrbüro: Lutherring 9, 67547 Worms, Tel.: 06241 94034-0

Mail: pfarrei.worms-wonnegau@bistum-mainz.de.

Bürozeiten: Mo – Mi 9 – 16 Uhr | Do 9 – 18 Uhr | Fr 9 – 12 Uhr

Kontaktstelle Horchheim

Pfarrsekretärin: Frau Stellmann

Goldbergstr. 3

67551 Worms

Telefon: 06241 94034-07

Bürozeiten: Di 10 - 12 Uhr +
Do 14 -16 Uhr

Pastorales Kontakt-Team:

Pastoralreferentin Carolin Bollinger, 0176 12539488

Diakon Michael Korsmeier

Pfarrer Stefan Mate, 0176 20491536

Gemeindereferentin Sarah Purpus-Menzel, 0176 12539301

Mail: pakt-sued@katholisch-worms-wonnegau.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Die Kontaktdaten der Kitas im Pastoralraum:

<https://bistummainz.de/pastoralraum/worms/Orte/kitas/>

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI im Eisbachtal

Backhausgasse 11, 67551 Worms. Tel. 0179 6142213, bib-eisbachtal@gmx.de

Öffnungszeiten: Mi + Fr 15:00 – 17:00 Uhr oder nach Absprache

KLINIKSEELSORGE katholischer Gottesdienst: Sa, 16:00 Uhr

katholische.seelsorge@klinikum-worms.de

Diakon Thomas Gensler Tel.: 06241 5015030

CARITAS-Centrum St. Vinzenz Kriemhildstraße 6, 67547 Worms, Tel. 06241 26810,

www.caritas-worms.de

ÖKUMENISCHE HOSPIZHILFE WORMS Willi-Brandt-Ring 11, 67547 Worms

koordination@hospizhilfe-worms.de Tel.: 06241 95409112

TELEFONSEELSORGE - Unterstützung in schwierigen Lebenslagen

0800 1110111 oder 0800 1110222

Aktuelle Informationen und weitere Kontakte finden Sie
unter **www.katholisch-worms-wonnegau.de**

